

Luftfahrzeugtechniker/in BP



Berufsbeschreibung

Piloten würden sich kaum in die Lüfte wagen, wenn sie nicht auf die äusserst zuverlässige Arbeit von Luftfahrzeugtechnikerinnen zählen könnten.

Je nach Betrieb befassen sich Luftfahrzeugtechniker und Luftfahrzeugtechnikerinnen mit Kleinflugzeugen, Helikoptern oder den grossen Verkehrsflugzeugen. Routinechecks bei Zwischenlandungen führen sie meist direkt auf dem Flugfeld aus. Die periodischen Kontrollen und Wartungen sowie die «Heavy Maintenance» (Generalüberholung nach mehreren Jahren Flugbetrieb) erledigen sie im Hangar. Bei Generalüberholungen zerlegen sie das Flugzeug praktisch in seine Einzelteile, prüfen jedes Teil genau, ersetzen es wenn nötig, dann bauen sie es wieder ein. Ihre Arbeit ist tägliche Herausforderung mit modernster Technik in Mechanik, Hydraulik, Pneumatik genauso wie in Elektronik. Sie verfügen über breite Kenntnisse bestimmter Flugzeugtypen. Die Arbeit führen sie gemäss Checklisten und technischen Vorgaben der Hersteller aus. Jede Aufgabe wird auf einem Kontrollblatt festgehalten und unterzeichnet. Ihre sorgfältige und zuverlässige Arbeit ist Basis für einen sicheren Flug der Passagiere – eine grosse Verantwortung!

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung im Bereich Mechanik oder Elektronik und Berufspraxis als Luftfahrzeugtechniker/in. Für die Prüfung ist notwendig: Nachweis der erforderlichen Modulabschlüsse nach EASA Teil-66, Kategorie B1 (Mechanik) oder B2 (Avionik), der erforderlichen Berufspraxis nach EASA Teil-66, davon mindestens 2 Jahre in einem in der Schweiz zugelassenen Hersteller- oder Wartungsbetrieb sowie guter technischer Englischkenntnisse.

Hohes Pflichtbewusstsein, absolute Zuverlässigkeit, analytisches Denken, Beweglichkeit, robuste Konstitution und Bereitschaft zu Schichtarbeit, Initiative.

Ausbildung

2-5 Jahre Vorbereitungskurse, je nach Vorbildung. Die Module werden als Kurse und über Internet angeboten; dazu kommt Selbststudium. Die Ausbildung findet Richtung Mechanik oder Avionik statt. Abschluss: Berufsprüfung (BP), Titel: Luftfahrzeugtechniker/in Mechanik mit eidgenössischem Fachausweis, bzw. Luftfahrzeugtechniker/in Avionik mit eidgenössischem Fachausweis.

Es kann auch die berufliche Grundbildung als Polymechaniker/in Richtung Luftfahrzeugunterhalt absolviert und danach, mit 21 Jahren, die Berufsprüfung abgelegt werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Luftfahrzeugtechniker/in spezialisiert auf bestimmte Flugzeugtypen.

Weiterbildung als Luftfahrzeugelektriker/in, Luftfahrzeugkontrolleur/in.

Ausbildung als Techniker/in HF Fahrzeugtechnik oder verwandte Fachrichtung.

Studium als Aviatiker/in BSc FH Technics & Engineering oder andere Fachrichtungen.

Aufstieg allgemeine Luftfahrt: Hangar-Chef/in, Chef-Mechaniker/in, Qualitätssicherungs-Fachmann/-frau.